

Kuratorium Sicheres Österreich verlieh "Tapferkeits-Urkunden"

Steirerinnen und Steirer wurden für ihre Zivilcourage ausgezeichnet.



von links: KSÖ-Generalsekretär Alexander Hirschfeld, die mutigen Schülerinnen **Cornelia Fechter**, Anna Lena Eder, **Sabine Kommander** dazwischen Nicole Pfeifer, **Alina D'Amario und Marita Merry Nauck**, Walter Leitner, Günter Vollmann, Friedrich Pölsner, Landespolizeikommandant Generalmajor Peter Klöbl und Mag. Gerhard Widmann

Zivilcourage - und es gibt sie doch. Beispiele gefällig? Zwei Passanten, die einen Handtaschenräuber verfolgten und der Polizei übergaben, fünf Schülerinnen, die sich zwei flüchteten Taschendieben in den Weg stellten, nachdem ihnen ein Student in der Straßenbahn die Beute abgenommen hatte und die erst aufgeben mussten, nachdem sie von den Tätern verletzt worden waren, ein im Internet angekündigter, aber durch Aufmerksamkeit verhinderteter Amoklauf, ein gerade noch rechtzeitig aus den Klauen eines Sex-Unholds gerettetes Beinahe-Opfer ... Das Kuratorium Sicheres Österreich (KSÖ) zeichnet einmal jährlich dieses vorbildhafte Verhalten aus.

Zivilcourage. Wie am **16.12.**, am Dienstagabend der Präsident des KSÖ-Landesclub Steiermark, Flughafendirektor Gerhard Widmann bei der **feierlichen Urkunden- und Medaillenübergabe** im großen Konferenzraum am Airport Thalerhof betonte, würde gerade dieser Akt der Auszeichnungsverleihung dem allseits gegenwärtigen Thema Zivilcourage ein Gesicht verleihen. Die Vorschläge für die Auszeichnung stammen wie immer vom Landespolizeikommando für Steiermark, dessen oberster Chef Generalmajor Peter Klöbl die von Innenministerin Maria Fekter unterzeichneten Urkunden überreichte.

Die fünf Schülerinnen Cornelia Fechter, Marita Merry Nauck, Alina Christina D'Amario, Sabine Kommander und Anna Lena Eder stellten sich am Grazer Dietrichsteinplatz mutig einem Taschendiebsduo entgegen, das, nachdem es vom Studenten Friedrich Pölsner im „Sechser“ auf frischer Tat ertappt worden war, aus der Straßenbahn flüchtete. Erst nachdem die beiden brutalen Räuber zwei Mädchen verletzt hatten, konnten sie unerkannt entkommen.

Cornelia Fechter, Marita Merry Nauck, Alina D'Amario und Sabine Kommander sind Schülerinnen der 6d-Klasse, Anna Lena Eder war im vorigen Schuljahr in dieser Klasse.

